

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 15 (1889)  
**Heft:** 49

**Artikel:** Allen Kranken gewidmet  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-428987>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Allen Kranken gewidmet.

Willst du zur Weihnacht etwas schenken,  
So brauchst du dich keinen Augenblick zu bedenken.  
Der Leib ist doch gewiß für Jedermann  
Das Kostlichste, was man besitzen kann.  
Und wenn's nun ein Mittel gibt unfehlbar,  
Das des Leibes Schäden sonder Gefahr  
Alle zusammen heilt radikal,  
So fällt dir gewiß nicht schwer die Wahl,  
Was du unter tausend Artikeln sollst kaufen!  
Brauchst nur in die Apotheke zu laufen,  
In die erste beste, so die zur Hand;  
Da kriegst du ein Büchlein, elegant,  
Oder auch ein Schächtelchen, zierlich und niedlich,  
Oder ein Fläschchen, appetitlich;  
Die Namen der Künstler, die dieses zumal

Gebrant und gekocht, sind ganz egal.  
Es kommt ja nur auf den Inhalt an.  
Doch ist es deßhalb für Jedermann:  
Ob Pulver, ob Salbe, ob Trank, ob Pillen,  
Ganz einerlei, denn alle füllen  
Mit gleichem Effekt, nur in anderer Form,  
Alle Schmerzen, und heilen, was abnorm.  
Freilich sind sie alle ein bißchen theuer.  
Aber bedenkt man, welch ungeheuer  
Großer Erfolg damit erzielt wird,  
So sind die Kosten etwas, das kaum gefühlt wird.  
Ihrer Weltverbreitung steht nur noch eines  
Leider entgegen, zwar etwas kleines,  
Doch haftet es zäh, wie mit einem Zwirn,  
Festgekäuft in vieler Menschen Gehirn.

Der Zweifel nämlich, daß solche Salben  
Und Pillen helfen allenthalben.  
Hätten solche zweifelnde Gemüther  
Nur ein bißchen Glauben an jene Güter,  
Sie fühlten sofort ihres Leibes Bresten  
Gehoben bis auf die letzten Resten.  
Es fehlt also der Menschheit nur  
Noch eines zur vollkommenen Remedur  
— Und es kommt gewiß noch, früher oder später —  
Daß ein Apotheker und Menschenwohlthäter  
Erfinde ein Pulver oder einen Saft,  
Der der zweifelnden Menschheit den Glauben verschafft.  
Wie gesagt, es ist nur eine Kleinigkeit,  
Und wir leben ja in so erfinderiſcher Zeit!

Sprichwörter und Glossen

oder

Was der Großvater dazu sagt.

An vielem Lachen erkennt man den Narren — darum machen  
so viele Leute ein ernstes Gesicht, daß man sie nicht erkennen soll.  
Ende gut, Alles gut — aber bei einer braven Wurst ist das  
mittellie doch das beste.  
Jeder ist seines Glückes Schmid — und kann sich auch, so Gott  
will, selber die Finger verknöpfen.  
Es gilt kein Ansehen der Person — bei alten Jungfern.  
Viele Köche verderben den Brei — aber eine einzige Köchin  
ann's auch besorgen.  
Wer Bech anrührt, besudelt sich — darum halten sich gute  
Freunde ferne von denen, die in's Bech gerathen.  
Leben und leben lassen — sprach die Köchin und ah mit ihrem  
Schaz ein Schweinshämmchen, das andern Tages die Kage gestohlen haben sollte.  
Der gerade Weg ist der beste — darum geht man auf dem  
krummen, wenn man gewisse Leute treffen will.  
Sage mir, mit wem Du gehst, so sag' ich Dir, wer du bist —  
darum gehen viele Leute gar nicht, sondern sie bleiben hocken und zwar im  
Wirthshaus.  
Wie der Vater, so die Töchter — und wie steht's denn mit den  
Mädchen?  
Qui s'excuse, s'accuse — also, wer einem Nebenmenschen  
vom Trottoir heruntergestoßen, muß sich ja nicht entschuldigen, sondern  
er thut wohl daran, mit den Klagaugen der Selbstüberzeugung in die Welt  
zu gaffen.

Dame: „Sagen Sie mir, Herr Doktor, weshalb wird denn eigentlich  
der Himmel so oft photographirt?“

Astronom: „Sehen Sie, meine Gnädigste, das geschieht deßhalb, weil  
so oft mit des Himmels Einsturz gedroht wird. Vor diesem Ereigniß möchte  
man doch gern eine Photographie des alten Himmels zum Andenken haben.“

Erster Zuschauer (auf der Schaképare-Bühne): „Die Kostüme  
sind wirklich ächt historisch.“

Zweiter Zuschauer (bestimmt): „Die Kostüme taugen Nichts.“

Erster Zuschauer: „Aber, ich bitte —“

Zweiter Zuschauer: „Kein aber, mein Herr, als Schneidermeister  
werde ich das wohl beurtheilen können.“

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.

Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer  
Nouveautés. (197-8)

J. Herzog, Marchd.-Tailleur.

Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

Diplom I. Klasse ZÜRICH 1885.

**CONRADIN & VALE**  
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,  
I<sup>a</sup> Marken Champagner, (28)  
Spirituosen und Liqueure.  
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.  
Telephon.

Echte Briefmarken! Billig.  
5 Aegypt. 20 Pf. 3 Angol.  
40 Pf. Argent. 2 Pf. 5 Aor.  
30 Pf. 8 Barb. 20 Pf. 5 Bosn.  
25 Pf. 6 Brasil. 1 Pf. 8 Bulg.  
gar. 20 Pf. 3 Canton 30 Pf. 6 Chile 25 Pf. 5  
Cofarit. 50 Pf. 5 Cuba 30 Pf. 4 Ceud. 40 Pf.  
6 Dän. 20 Pf. 6 Griechenland 20 Pf. 4 Hawaii 40 Pf.  
4 Mexic. 35 Pf. 2 Selena 30 Pf. 5 Sri. 50 Pf.  
5 Jamaica 20 Pf. 6 Jap. 20 Pf. 6 Java 20 Pf.  
6 Kay 20 Pf. 2 Sibir. 30 Pf. 8 Kombar. 25 Pf.  
6 Kuremb. 20 Pf. 5 Mauri. 40 Pf. 6 Meric.  
40 Pf. 5 Monac. 25 Pf. 4 Nipal. 40 Pf.  
6 N. Seel. 35 Pf. 3 Norrborn. 45 Pf. 4 Orange  
30 Pf. 10 Omb. 25 Pf. 4 Per. 30 Pf. 6 Peru  
40 Pf. 6 Rortor. 25 Pf. 10 Sreb. 25 Pf.  
6 Suesst. 30 Pf. 10 Sudan. 20 Pf. 5 Suez.  
15 Pf. 3 Siam 50 Pf. 30 Spanien. 40 Pf.  
4 Transb. 45 Pf. 6 Türt. 20 Pf. 6 Victoria  
20 Pf. 3 Vinc. 25 Pf. 4 Westaust. 35 Pf. 2c. 2c.  
alle verschieden. Preisl. grat. Illustr. Ka-  
talog 30 Pf. E. Hays, Berlin, N. 24  
Friedrichstr. 108. (Eing. Johannisstr. 23.)



Dieses beliebte Journal liegt in allen besseren Restaurants und Hôtels auf  
und wird von Jedermann gern gelesen. Abonnement nur Fr. 1. 50 pro Quartal  
(13 Nrn). Probenummern gratis. (226-3) Die Expedition in Bern.

Hoch pikante Lektüre!  
Madame amnsirt sich,  
Lesebuch für Jungesellen und  
Lebemann. Preis nur 2 Fr. Ver-  
sandt in geschlossenem Couvert  
unter Nachnahme durch die Schweiz.  
Verlagsanstalt in Luzern. (194-10)

J. J. Hänseler, Inkasso-  
geschäft in Luzern, gewesener  
Sekretär des Gerichtspräsidenten von  
Luzern von 1876 bis 1888, empfiehlt  
sich höflich zur Besorgung aller in  
seinen Beruf einschlagenden Rechts-  
geschäfte. (221-52)

**La Riforma.**  
Einzige in Bellinzona  
Hauptstadt des Kantons Tessin  
täglich erscheinende politische  
und commerciale Zeitung  
Abonnementspreis:  
jährlich Fr. 15.—, halbjährlich Fr. 8.—, vierteljährlich Fr. 4.—  
Insertionspreis: —232—  
4. Seite 10 Cts., Reklamen auf der 3. Seite 20 Cts. per Zeile.

**CHOCOLAT  
& CACAO  
MAESTRANI  
ST GALL**

Jedermann  
kann photographiren  
vollständiges  
Apparat  
Mk. 30. 50. 60. 80.  
Anleitung  
Preisverz.  
kostenfrei  
FABRIK  
photogr. Apparate  
C.P. Goerz  
Optische Anstalt  
Berlin-Schöneberg  
Hauptstr. 7a.

Ia Gummi-Artikel  
versendet pro Dtzd. M. 3, 4, 5, 6,  
7 gegen Einsendung in Postmarken  
die Gummiwaarenfabrik von Henry  
Götz, Berlin N. 54. (177-13)